

# ABSOLVENTENMATRIX

Berichtsband

**Blick in die Studie - Leseauszug**



inkl.  
SPECIAL:  
INGENIEURE



**UNICUM**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>GLOSSAR</b>	<b>3</b>
<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
<b>SUMMARY</b>	<b>5</b>
<b>UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE</b>	
<b>00. STICHPROBENBESCHREIBUNG</b>	<b>12</b>
<b>01. STUDIUM</b>	<b>13</b>
<b>02. KARRIEREPLANUNG &amp; BEWERBUNGSSITUATION</b>	<b>23</b>
<b>03. BERUFSEINSTIEG &amp; ARBEITSSITUATION</b>	<b>45</b>
<b>04. UNTERNEHMEN &amp; MARKEN</b>	<b>65</b>
<b>05. MEDIENNUTZUNG</b>	<b>81</b>
<b>06. FREIZEITGESTALTUNG &amp; PERSÖNL. EINSTELLUNGEN</b>	<b>84</b>
<b>SPECIAL INGENIEURE</b>	<b>92</b>
<b>Karrieremacher - Die Preisträger</b>	<b>109</b>
<b>ANHANG</b>	
<b>UNTERNEHMENS DARSTELLUNG EARSandEYES</b>	<b>113</b>
<b>UNTERNEHMENS DARSTELLUNG UNICUM</b>	<b>114</b>



## 01. STUDIUM

- 1.1 Studienschwerpunkte
- 1.2 Studienabschluss
- 1.3 Studienort & Studiendauer
- 1.4 Studienfinanzierung
- 1.5 Auslandsaufenthalt – vor/während des Studiums
- 1.6 Auslandsaufenthalt – im Beruf
- 1.7 Flexibilität bei der Jobsuche
- 1.8 Bewertung Bachelor-Studiengänge

## 01. STUDIUM

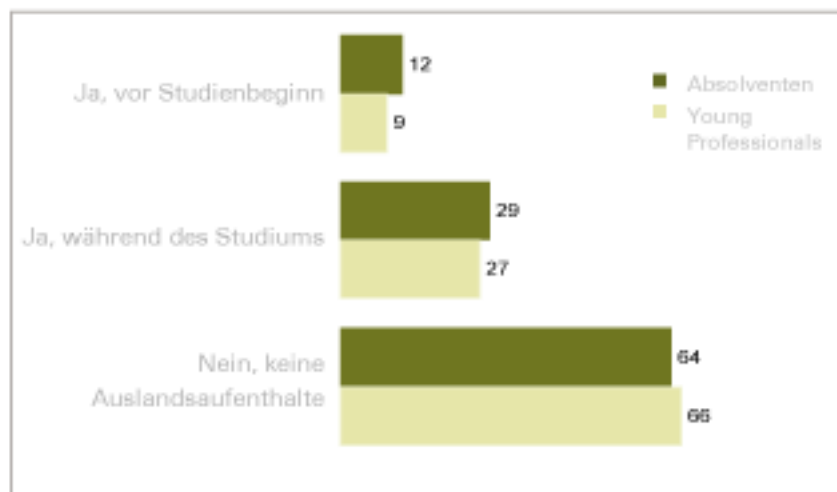
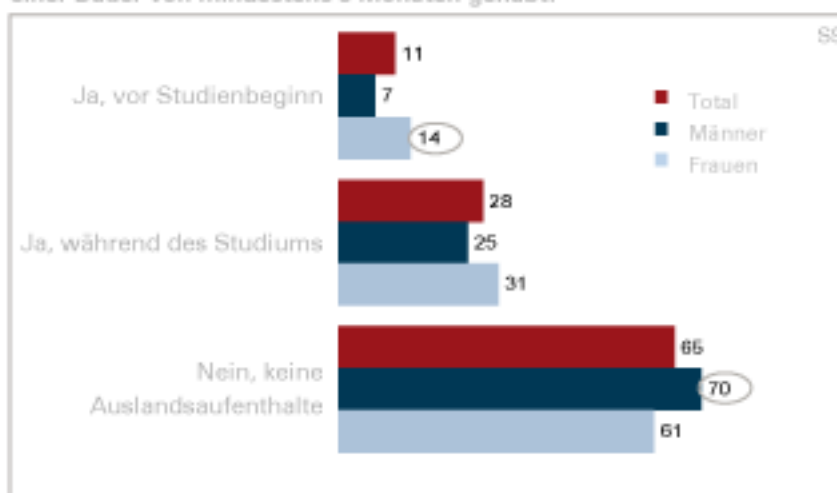
### 1.5 Auslandsaufenthalt – vor/ während des Studiums

2/3 sowohl aller Young Professionals als auch Absolventen haben bisher keinen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten in ihrer Laufbahn zu verzeichnen.

Ein knappes Drittel aller Befragten hat während des Studiums einige Monate außerhalb Deutschlands verbracht. Studienbedingt waren Studierende bzw. Berufseinsteiger der Fachrichtung Sprachwissenschaften signifikant häufiger während des Studiums im Ausland als ihre Kommilitonen.

Frauen verfügen signifikant häufiger als Männer über Auslandserfahrungen und haben diese häufiger als Männer sogar schon vor Studienbeginn gesammelt.

Haben Sie vor oder während Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt mit einer Dauer von mindestens 3 Monaten gehabt?



Angaben in Prozent; Basis: Total n = 1.000

Insgesamt hat sich diese Verteilung im Laufe der letzten drei Jahre nicht verändert, obwohl Auslandserfahrungen beim Einstieg in die Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung gewinnen.



Die Mehrheit der Akademiker hat bisher noch keine längeren Aufenthalte im Ausland hinter sich.



## 02. KARRIEREPLANUNG & BEWERBUNGSSITUATION

- 2.1 Informationssuche
- 2.2 Online-Jobbörsen – Bekanntheit
- 2.2 Online-Jobbörsen – Nutzung
- 2.3 Jobmessen - Bekanntheit
- 2.3 Jobmessen - Nutzung
- 2.4 Unterstützung durch die Hochschulen
- 2.5 Bundesagentur für Arbeit
- 2.6 Bewerbungen – Versandweg allgemein
- 2.6 Bewerbungen – Versandrate – Young Professionals
- 2.7 Feedback auf Bewerbungen – Young Professionals
- 2.8 Vorstellungsgespräche – Young Professionals
- 2.9 Instrumente der Personalauswahl – Young Professionals
- 2.10 E-Recruiting
- 2.11 Bewerbungsgründe – Young Professionals
- 2.12 Informationen in Stellenanzeigen
- 2.13 Kriterien der Arbeitgeberwahl

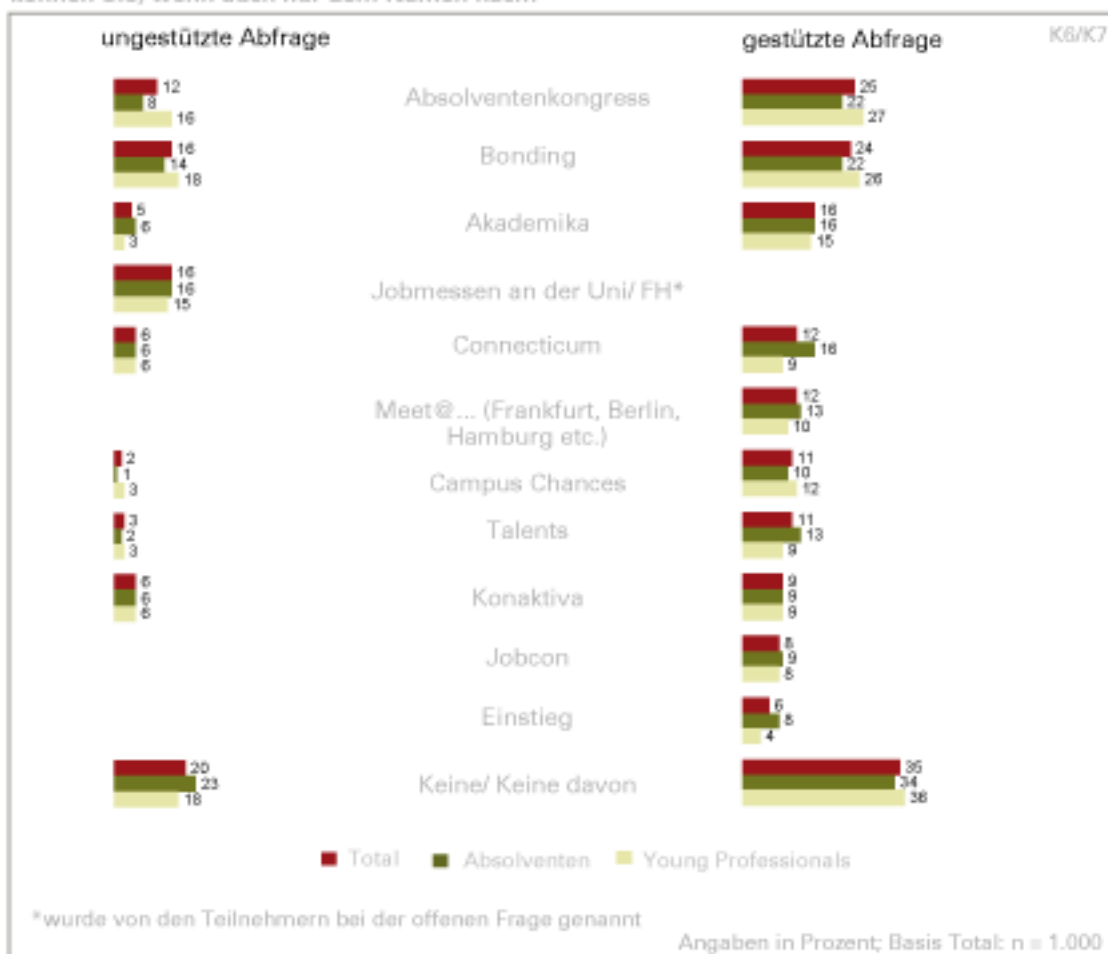
## 02. KARRIEREPLANUNG & BEWERBUNGSSITUATION

### 2.3 Jobmessen - Bekanntheit

Bei der offenen Abfrage zur Bekanntheit von Jobmessen/ Kongressen fallen den Probanden nur wenige Veranstaltungen ein. Bei der gestützten Abfrage geben sogar 35% an, dass sie keinen der aufgeführten Kongresse zur Karriereplanung kennen.

Diese Verteilung spiegelt das Bild aus der Erhebungswelle 2005 wider, auch hier war die ungestützte Bekanntheit der existierenden Jobmessen/-kongresse sehr gering.

Welche Jobmessen/ Kongresse fallen Ihnen ein? Welche der folgenden Jobmessen/ Kongresse kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?



Während der Absolventenkongress bei Wirtschafts- und Rechtswissenschaftlern am bekanntesten ist, ist die Messe Bonding - zumindest vom Namen her - unter Ingenieuren weiter verbreitet als unter Absolventen sowie Young Professionals anderer Fachrichtungen.

Sozial- und Kulturwissenschaftler geben am häufigsten an, dass sie keinen der genannten Kongresse bzw. keine der aufgeführten Messen kennen.



Die gängigen Jobmessen und Kongresse sind einem Drittel aller Probanden nicht bekannt.



### 03. BERUFSEINSTIEG & ARBEITSSITUATION

- 3.1 Ansehen einer akademischen Ausbildung
- 3.2 (Wunsch)Branche
- 3.3 Arbeitsplatzsuche
- 3.4 Einstiegsweg in den Beruf
- 3.5 Relevante Dimensionen bei der Arbeitgeberwahl
- 3.6 Berufliche Ziele
- 3.7 Einstellungen zum Beruf
- 3.8 Resümee Karriere
- 3.8 Resümee Work-Life-Balance
- 3.9 Moralische, ethische Maßstäbe
- 3.10 Höhe des Einstiegsgehalts
- 3.11 Einstiegsgehalt: Erwartungen und Faktoren –Young Professionals
- 3.12 Arbeitsbelastung / beruflicher Druck –Young Professionals
- 3.13 Betriebsklima / Beziehung zu Kollegen –Young Professionals
- 3.14 Zufriedenheit mit derzeitigem Job/Arbeitgeber –Young Professionals
- 3.15 Berufliche Kontakte –Young Professionals
- 3.16 Arbeitgeber bis zum Renteneintritt
- 3.17 Weiterbildung
- 3.18 Sicht der Erwerbssituation

### 03. BERUFSEINSTIEG & ARBEITSSITUATION

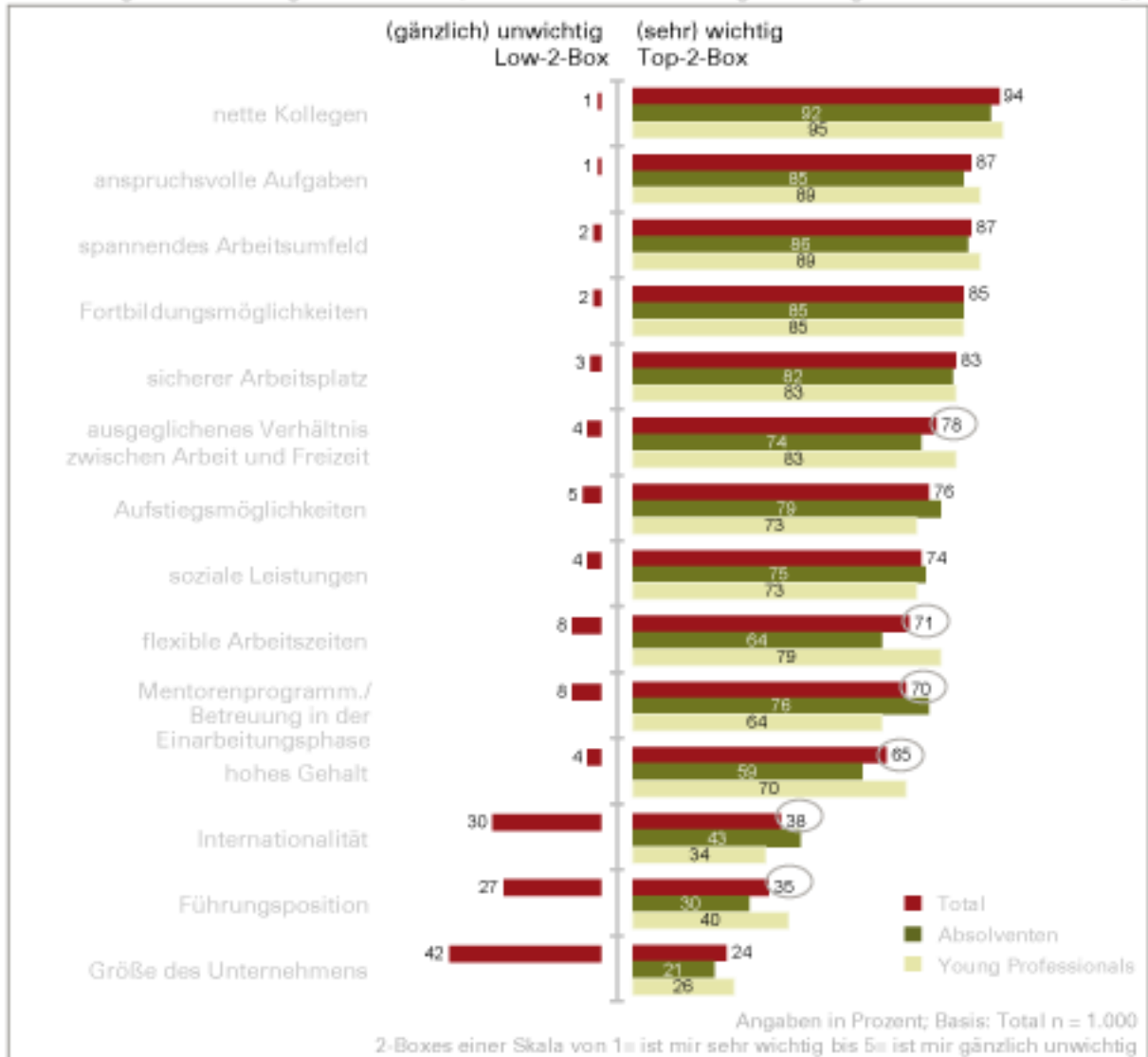
#### 3.5 Relevante Dimensionen bei der Arbeitgeberwahl

Die Wunschliste an einen potenziellen Arbeitgeber ist lang. In jeder UNICUM EARSandEYES Matrix kristallisieren sich jedoch stets zwei Aspekte als die wichtigsten heraus: Abiturienten, Studierende und Berufseinsteiger legen auf ein angenehmes Betriebsklima und ein anspruchsvolles sowie spannendes Tätigkeitsfeld besonders Wert.

Mit den ersten Berufserfahrungen verlagern sich einige Dimensionen: Die Balance von Arbeit und Freizeit sowie flexible Arbeitszeiten nehmen einen höheren Stellenwert als noch zu Studienzeiten ein. Auch ein hohes Gehalt und die Aussicht auf eine Führungsposition gewinnt unter Young Professionals an Bedeutung. Hingegen nimmt der Wunsch nach anfänglicher Betreuung und Internationalität des Unternehmens ab.

Wie wichtig sind Ihnen folgende Wünsche, die Sie an Ihren zukünftigen Arbeitgeber stellen?

B14



Ein großer Teil des Lebens wird bei der Arbeit verbracht. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn sich neben einer spannenden, anspruchsvollen Tätigkeit nette Kollegen gewünscht werden.



#### 04. UNTERNEHMEN & MARKEN

- 4.1 Relevant Set Versicherungen / Krankenkassen
- 4.2 Relevant Set Banken / Reise-Unternehmen
- 4.3 Relevant Set Automobile / Food & Beverage
- 4.4 Relevant Set Computer & Technik / Telekommunikation
- 4.5 Relevant Set Health Care & Beauty / Mode
- 4.6 Unternehmensbewertungen – Erläuterungen
- 4.7 Unternehmensbewertungen – Erläuterungen

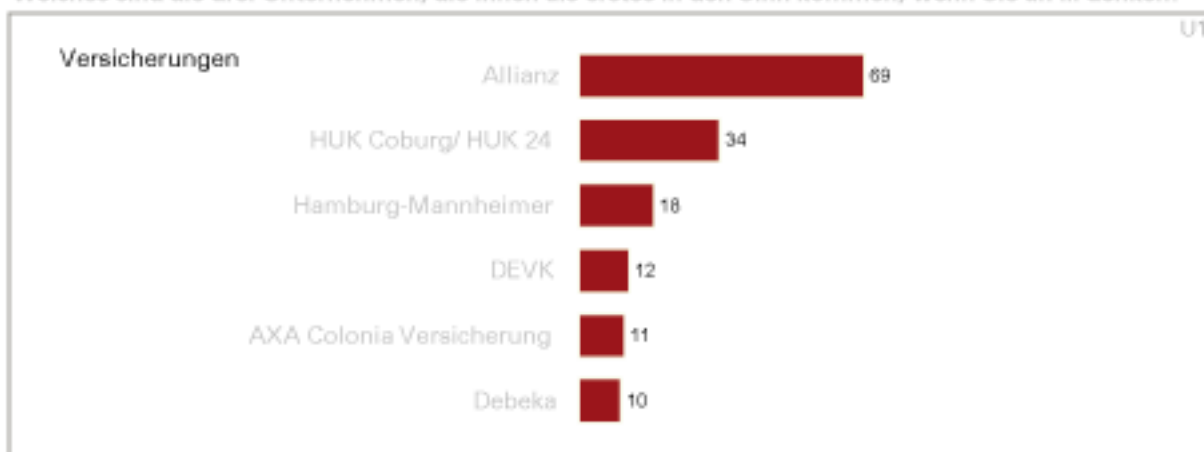
## 04. UNTERNEHMEN UND MARKEN

### 4.1 Relevant Set Versicherungen / Krankenkassen

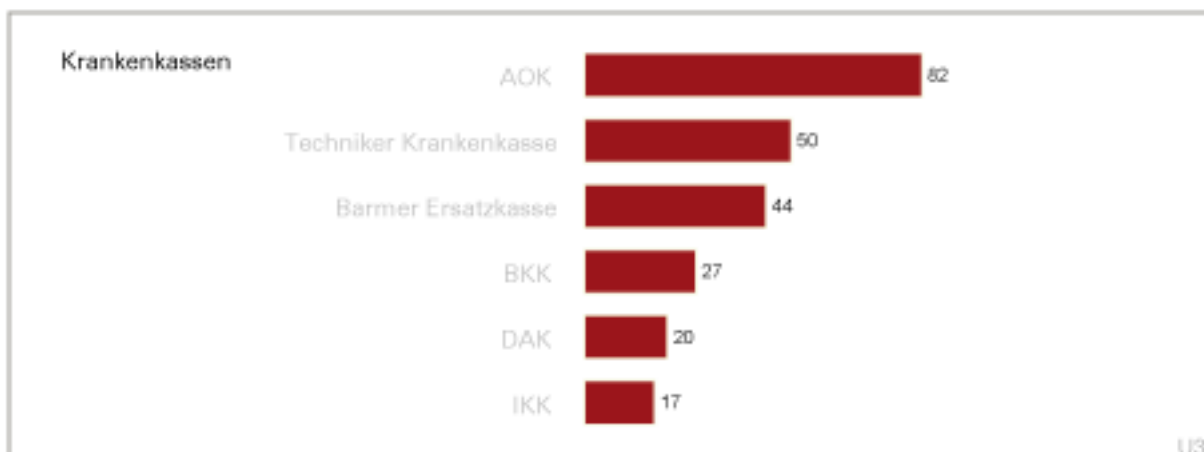
Beim Stichwort Versicherungen denken mehr als zwei Drittel der Akademiker spontan an die Allianz. Gut jeder Dritte assoziiert die HUK Coburg/ HUK 24 und 18% die Hamburg-Mannheimer. Im Bereich Gesundheit kommt 82% der Hochschulabsolventen die AOK, 50% die Techniker Krankenkasse und 44% die Barmer Ersatzkasse in den Sinn.

Übrigens: Gut jeder dritte Akademiker spielt mit dem Gedanken, seinen Versicherungsanbieter in den nächsten 12 Monaten zu wechseln (-> 6.6).

Welches sind die drei Unternehmen, die Ihnen als erstes in den Sinn kommen, wenn Sie an ... denken?



ungestützte Abfragen, Darstellung der Top-Nennungen, Angaben in Prozent; Basis Total: n = 1.000



Wie im Jahre 2005 lassen die Allianz und die AOK alle anderen Versicherungsunternehmen weit hinter sich.



## 05. MEDIENNUTZUNG

- 5.1 Medien zum Informieren / zur Unterhaltung
- 5.2 Studenten-/ Absolventenzeitschriften

## 05. MEDIENNUTZUNG

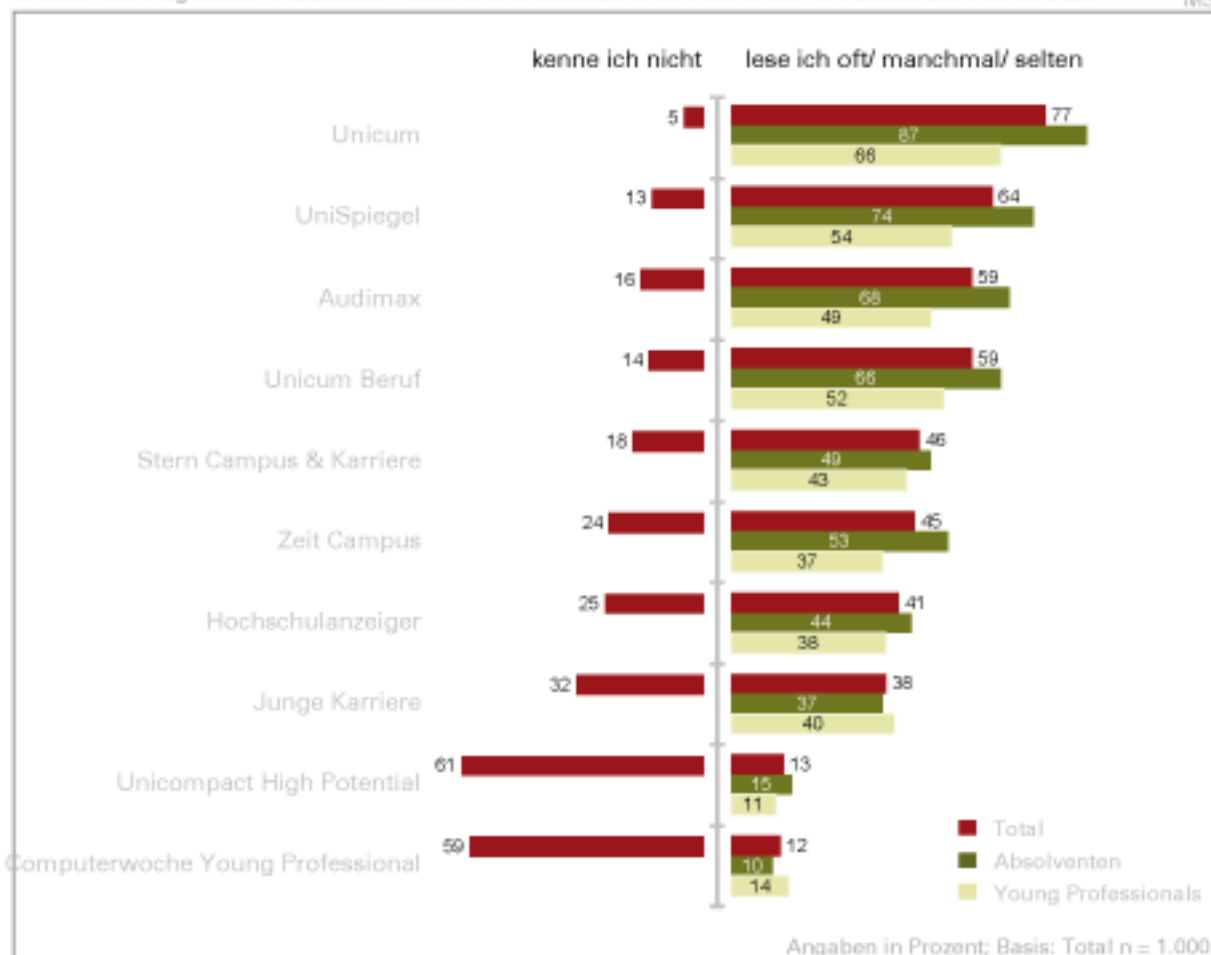
### 5.2 Studenten-/ Absolventenzeitschriften

Unicum wahrt seine Spitzenposition aus dem Jahre 2005 und geht erneut als die bekannteste und am häufigsten gelesene Studentenzeitung aus der vorgegebenen Auswahl hervor. 95% der Hochschulabsolventen kennen Unicum, 77% lesen darin zumindest ab und zu.

Einen hohen Bekanntheits- und Nutzungsgrad verzeichnen auch UniSpiegel, Audimax und Unicum Beruf. 64% der Akademiker lesen zumindest ab und zu die Zeitschrift Unispiegel. Audimax und Unicum Beruf kommen hierbei auf jeweils 59% (sporadische) Leser.

Unicomact High Potential und Computerwoche Young Professional sind 61% bzw. 59% der Akademiker nicht bekannt und weisen damit den schwächsten Bekanntheitsgrad aller abgefragten Zeitschriften auf.

Welche der folgenden Studenten- und Absolventenzeitschriften lesen Sie zumindest ab und zu? M3



Absolventen greifen insgesamt häufiger zu Studenten-/Absolventenzeitschriften als Young Professionals.



## 06. FREIZEITGESTALTUNG & PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

- 6.1 Nutzung von Freizeitangeboten: Kino, Kneipe, Disco
- 6.2 Nutzung von Freizeitangeboten: Speisen, Sport, Konzerte
- 6.3 Nutzung von kulturellen Freizeitangeboten
- 6.4 Engagement
- 6.5 Richtungsweisende Zukunftspläne
- 6.6 Zukünftige Anschaffungen und Anbieterwechsel
- 6.7 Maßnahmen zur Altersabsicherung / zum Vermögensaufbau

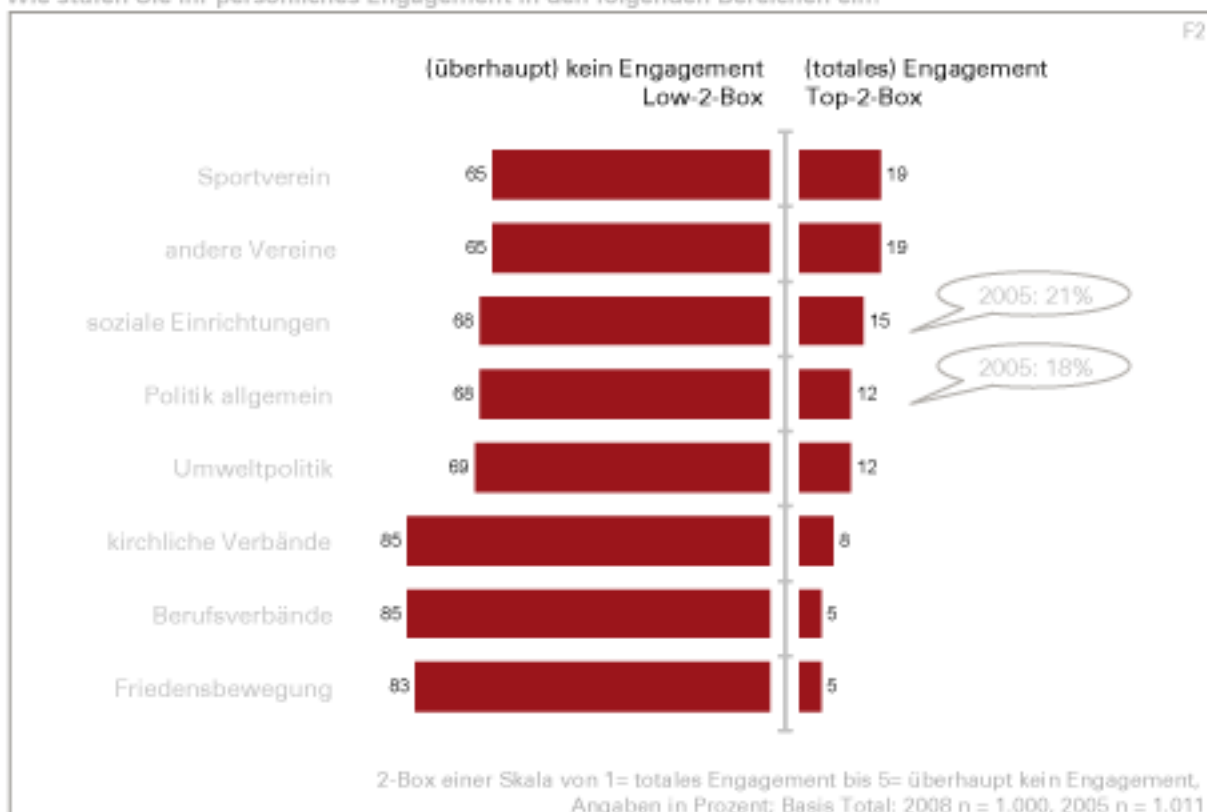
## 06. FREIZEITGESTALTUNG & PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

### 6.4 Engagement

Schon im Jahre 2005 attestierten sich Akademiker selbst in den abgefragten Bereichen kein besonders stark ausgeprägtes Engagement. Das hat sich in den letzten drei Jahren auch nicht verändert, vielmehr ist vor allem im politischen und sozialen Bereich ein Rückgang des freiwilligen Einsatzes zu verzeichnen.

Insgesamt engagiert sich heutzutage knapp jeder fünfte Akademiker in Sportvereinen, sowie anderen Vereinen. Für soziale Einrichtungen investieren 15% neben dem Studium/Job ihre Zeit. Je 12% treten in der Politik allgemein und in der Umweltpolitik in Aktion. Engagement in Berufsverbänden oder der Friedensbewegung legt nur eine Minderheit an den Tag.

Wie stufen Sie Ihr persönliches Engagement in den folgenden Bereichen ein?



Geschlechterklischees spiegeln sich bei der Einstufung des persönlichen Engagements wider: während sich mehr Männer in der Politik einsetzen, unterstützen Frauen tatkräftiger soziale Einrichtungen und die Friedensbewegung.

Signifikant mehr Young Professionals als Absolventen sind in Berufsverbänden aktiv.



Das Engagement im politischen und sozialen Bereich hält sich bei Absolventen und Young Professionals in Grenzen.



## SPECIAL INGENIEURE

Jobaussichten

Bewerbungen bis zur erfolgreichen Einstellung – Young Professionals

Vorstellungsgespräche bis zur erfolgreichen Einstellung – Young Professionals

Instrumente der Personalauswahl

Arbeitsplatzsuche / Einstiegsposition

Qualifikation für den Jobeinstieg

Karriereziele

Kriterien für die Bewerbung bei einem Unternehmen

Relevant Set Branchen

Einstiegsgehalt – Höhe und Erwartungen

Top 10 Unternehmen – Sympathie

Top 10 Unternehmen – Attraktivität als Arbeitgeber

Zukunftsperspektiven

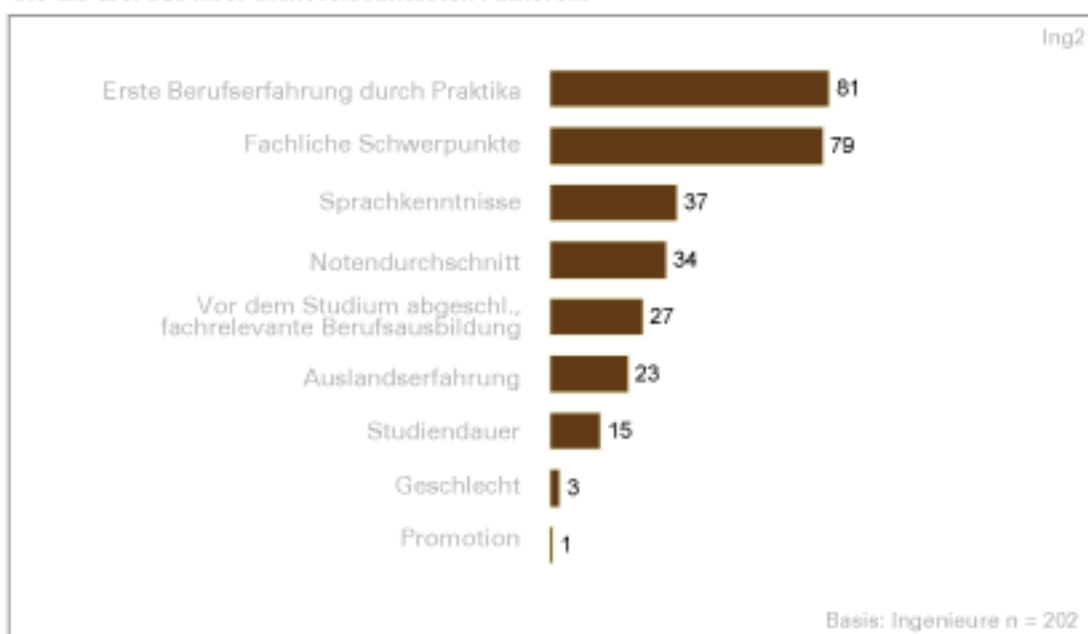
## SPECIAL: INGENIEURE IM FÄCHERVERGLEICH

### Qualifikationen für den Jobeinstieg

Erste Erfahrungen durch Praktika sowie fachliche Schwerpunkte im Studium, sind nach Ansicht der Young Professionals die zwei relevanten Qualifikationen für den Einstieg in das Berufsleben.

Positiven Einfluss auf die Entscheidung des Arbeitgebers haben darüber hinaus gute Sprachkenntnisse, der erzielte Notendurchschnitt sowie Berufs- und/ oder Auslandserfahrungen.

Welches sind die wichtigsten Qualifikationen für den Berufseinstieg in den Ingenieurwissenschaften? Bitte nennen Sie die drei aus Ihrer Sicht relevantesten Faktoren.



Die Studiendauer sowie das Geschlecht der Bewerber sind nach Erfahrungen der Berufsanfänger nicht ausschlaggebend für die erfolgreiche Einstellung.

Auch eine abgeschlossene Promotion ist im Bereich Ingenieurwesen kein notwendiges Einstellungskriterium.



Für Erfolg in der Ingenieurbranche sind fachbezogene Praktika und Studienschwerpunkte ausschlaggebend.



## Karrieremacher

www.Absolventenmatrix.de

### KARRIERE GARANTIERT

Wenn ein Unternehmen im Bewusstsein hochqualifizierter Bewerber ganz vorne steht, hat es bereits sehr viel erreicht: Von guten und darum anspruchsvollen Nachwuchskräften wohlwollend wahrgenommen zu werden, ist schwer genug. Die hier ausgezeichneten Karrieremacher haben noch mehr geschafft. Ihnen ist es gelungen, sich bei Berufseinsteigern in den Status eines Wunscharbeitgebers zu befördern.

Das Image stimmt, es glänzt sogar. Dabei ist es nicht allein schöner Schein, sondern Substanz, sind es solide Fakten, die einen Karrierestart nach Maß versprechen. Bei diesen Arbeitgebern haben junge Einsteiger beste Chancen und Perspektiven – es ruft der sprichwörtliche „Traumjob“.

Die Attraktivität der einzelnen Preisträger mag sich an verschiedenen Punkten messen lassen, doch eins eint diese Top-Unternehmen: Sie sehen Nachwuchs als wichtige Säule ihres Erfolgs, denn sie nehmen ihn ernst und geben ihm Verantwortung. Engagiert, authentisch und zuverlässig sind also sowohl die Unternehmen als auch die ausgewählten Einsteiger. Durch diese glückliche Kombination ist die Leistungsstärke auch in Zukunft gesichert. Oder anders gesagt: Wenn die hier ausgezeichneten Unternehmen und hervorragende Bewerber zusammenkommen, dann in einer ausgesprochenen Win-Win-Situation.



Unseren Glückwunsch dazu an alle Beteiligten!

Armin Mende  
Redaktionsleiter  
UNICUM Verlag GmbH & Co. KG



**Karrieremacher**  
 www.Absolventenmatrix.de

**TRÄGER DES KARRIEREMACHER-SIEGELS**

